

1. Record Nr.	UNISA996517757803316
Titolo	Plurale Autorschaft : Ästhetik der Co-Kreativität in der Vormoderne // hrsg. von Angelika Zirker, Anna Pawlak, Stefanie Gropper, Anja Wolkenhauer
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2023] ©2023
ISBN	3-11-075576-9
Descrizione fisica	1 online resource (XLII, 391 p.)
Collana	Andere Ästhetik – Koordinaten , , 2751-2665 ; ; 2
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / General
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Einführung -- I. Plurale Autorschaft als reziproke Kreativität -- Plurale Autorschaft im Fließenden Licht der Gottheit? Kanonisierungen – Dekonstruktionen – Ästhetische Faktur -- Geben und Nehmen. Eine Reflexionsfigur gemeinschaftlicher Autorschaft in der englischen Literatur der Frühen Neuzeit -- II. Explizite Ausstellung von pluraler Autorschaft -- E pluribus unum? Zur Ästhetik der lateinisch-deutschen Gedichte in den Carmina Burana -- Plurale Autorschaft in der deutschsprachigen Lyrik des 17. Jahrhunderts – am Beispiel von Constantin Christian Dedekinds Aelbianischer Musen-Lust (1657) -- Martin Opitz signiert ein Stammbuch. Multiple Autorschaft und ‚andere Ästhetik‘ im emblematischen album amicorum -- Plurale Autorschaft und diachrone Hybridität. Der siebenarmige Leuchter im Braunschweiger Dom und seine historistische Rekonfiguration -- III. Plurale Autorschaft in der Interaktion von Produktion und Rezeption -- Die Torah als multiautorielle Diskussionsliteratur. Geschichte, Ästhetik und Hermeneutik eines kollaborativen Schreiberprodukts -- Überlegungen zum Autorschaftskonzept der Musikermotetten -- Goltzius und Estius lesen Ovid: Pygmalion und Galatea (1593) -- (Un-)originell und (un-) kreativ? Pygmalion als Vorbild für den frühneuzeitlichen Autor in Hendrick Goltzius' Druckgrafik -- IV. Co-Kreativität im Wechselspiel von Individuum und Kollektiv -- ‚Ek segi‘, ‚vér segjum‘, ‚verðr sagt‘

Plurale Autorschaft in den Íslendingasögur -- ‚Anders als alle anderen Egils sagas‘ Zum Konnex von Einzelverfasserschaft und anderer Ästhetik im spätvormodernen Island -- Reproduktive Autorschaft im höfischen Roman -- Kunstwerk, Handwerk, Wissenschaft – und wer ist der Autor? Botanische Abbildungen des 18. Jahrhunderts -- Abbildungsnachweise -- Register

Sommario/riassunto

Die Beiträge des Bandes befassen sich in disziplinärer und interdisziplinärer Perspektive aus Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft mit den Ästhetiken pluraler Autorschaft. Der Band zielt darauf, plurale Autorschaft in der Vormoderne als Koordinate einer Anderen Ästhetik zu erschließen und kulturgeschichtlich zu kontextualisieren. Dabei fokussiert der Band zwei Leitfragen: Welche Formen pluraler Autorschaft gibt es in der Vormoderne, und wie werden diese gemeinschaftlichen Schaffensprozesse ästhetischer Akte und Artefakte reflektiert? Wie wirken sich gemeinschaftliche Schaffensprozesse auf die ästhetische Faktur sowie die Funktion, Bedeutung und Rezeption eines Artefakts aus? Die zweite Frage schließt Aspekte wie die materielle Produktion von Texten und Bildern ebenso ein wie etwa den Status anonymer Werke und Referenzen auf göttliche Co-Autorschaft. Die Beiträge untersuchen den historischen Mehrwert gemeinschaftlicher Autorschaft, wobei sie auch Paratextualität und Intermedialität sowie ökonomische Erwägungen bei der Produktion und Rezeption ästhetischer Artefakte berücksichtigen.

The contributions in this volume examine the aesthetics of plural authorship from the disciplinary and interdisciplinary perspectives of literary studies, art history, and musicology. The volume aims to analyze plural authorship in the pre-modern era as a coordinate of a different aesthetics and to contextualize it within the history of culture.
